

Senat der Großen Kölner überreicht Scheck an Rundschau-Altenhilfe



In Corona-Zeiten ist alles anders. So mußte auch die Nikolausfeier des Senats der Großen Kölner KG 1882 leider ausfallen. So wurde die traditionelle Spende an die Rundschau-Altenhilfe „Die gute Tat e.V.“, welche der Senat der Großen Kölner immer an bei diesem Anlaß überreicht, aber nicht davon betroffen sein.

Deshalb wurde am gestern Abend (7. Dezember 2020) ein Scheck in Höhe von € 6.666,00 an den Verleger der Kölnischen Rundschau Helmut Heinen im Foyer des Rundschauhauses überreicht.

Senatspräsident Dr. Heribert Mies wurde von begleitet Nikolaus (Helmut Bargon) und Knecht Ruprecht (Franz Potthast), die ein Gedicht vortrugen.

Quelle und Foto: Große Kölner Karnevalsgesellschaft e.V. 1882

Nippeser Bürgerwehr: Die kleinste große Adventsshow aus der Kulturkirche Nippes



Zum vierten Advent präsentiert die Nippeser Bürgerwehr die kleinste große Adventsshow aus der Kulturkirche in Nippes. Diese Show ist etwas ganz besonderes, denn gerade jetzt ist es nicht möglich unsere lieben Mitmenschen, Freunde und Familienmitglieder in Krankenhäusern oder Seniorenheimen zu besuchen, denn es herrscht ein strenges Besuchsverbot.

Am 20. Dezember 2020 wird die Adventsshow der Nippeser Bürgerwehr ausschließlich in Seniorenheimen und Krankenhäusern ausgestrahlt. „Wir wollen so ein vorweihnachtliches Gefühl zu den Menschen bringen, die dieses Jahr nicht die Möglichkeit haben, mit ihren Lieben zusammen zu feiern.“, so Michael Gerhold, Präsident der KKG Nippeser Bürgerwehr.

So ist es der orange-weißen Kölner Corpsgesellschaft gelungen, ein ganz besonderes Adventsprogramm zusammenzustellen. Unter anderem können die Zuschauer sich auf weihnachtliche Töne der Bands „Domstürmer“, „Paveier“, „Höhner“ und Peter Brings freuen. „Der Sitzungspräsident“, Volker Weininger, wird vielleicht zum Adventsfest das Bier gegen einen Glühwein mit Schuß eingetauscht haben.

Sollte es noch weitere soziale Einrichtungen geben, welche auch Interesse an einer Ausstrahlung zum vierten Advent haben, können diese sich gerne per Mail an buero@nippeser-

buergerwehr.de wenden.

Bis dahin wünschen die Appelsinefunke eine schöne Vorweihnachtszeit und das alle gesund bleibt!

**Quelle und Grafik: Kölner Karnevalsgesellschaft
Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V.**

„VirtuällAppell“ des Korps – „Mer looße uns nit lumpe!“



Am 20. November 2020 konnte Blaue Funken-Korpskommandant Thomas Klinnert und Blaue Funken-Marie Marie Steffens über 250 Mitglieder zu einem „VirtuällAppell“ begrüßen, der aus dem report-K.de-Studio von Andi Goral übertragen wurde. Aufgrund der derzeitigen Einschränkungen konnte Thomas Klinnert das Korps nur auf diesem Wege über eine Übertragung vor den Bildschirmen versammeln. Er und Marie Steffens führten durch das eineinhalbstündige Programm mit mehreren Außenschaltungen, zum Beispiel zum Arbeitsplatz des neuen Tanzoffiziers Dennis Sander, in die Altstadt ins leere PetersBrauhaus des Blaue Funken-Reservekorpsmitglieds Uwe Esser, in den Einkaufsmarkt von Wachoffizier Oliver Fischenich, zur Schäl Sick und dem Arbeitsplatz des Spieß Daniel Blume sowie nach Sylt, der zweiten Heimat des Korpsadjutanten Dr. Christian Glitzner.



Das sollte aber noch nicht alles sein. Im Vorfeld des „VirtuällAppells“ hatte sich die Korpsführung viele Gedanken gemacht, wie die Blauen Funken in der derzeitigen Situation die Partner im Karneval und auch ihre Gäste mit einer Aktion überraschen und auch unterstützen können. Daraus entstand die Idee zur Aktion „Mer looße uns nit lumpe!“. Beim laufenden Korpsappell wurden die Blauen Funken aufgerufen € 18,70 (oder mehr) zu spenden.

Mit der gesammelten Summe sollten CDs der Kölner Künstler

gekauft werden, um diese zu unterstützen, und anschließend sollten diese CDs an befreundete Gastronomiebetriebe verteilt werden, damit sie diese nach der Wiedereröffnung an die ersten Gäste als Willkommenspräsent weiter verschenken können. Damit werden ein Großteil der Künstler, die Gastronomie sowie viele Gäste erreicht – eine breit angelegte Unterstützungsaktion! Über die Spenden während des „VirtuällAppells“ kam eine Gesamtsumme von insgesamt € 3.565,26 zusammen und Thomas Klinnert und Marie Steffens konnten damit am 28. November 2020 im stationären Einzelhandel in Köln 279 CDs kaufen.



In den nächsten Tagen werden diese an folgende Gastronomiebetriebe verteilt: Birreria-Duexer Botschaft (Michael Müller, Senat), Haus Maassen (Christian Maassen, Reservekorps), Kunst Kaschämm (Tolga Sen, Korps), StadtTreff (Tina Köcher) und Peters Brauhaus (Uwe Esser, Reservekorps).

Damit wurde eine Solidaritätsaktion in kürzester Zeit

umgesetzt und die ersten Gäste nach der Wiedereröffnung können in den Häusern mit einem karnevalistischen Gruß der Blauen Funken empfangen werden.

Quelle (Text): Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V.; (Foto/s): Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V./Knut Walter